

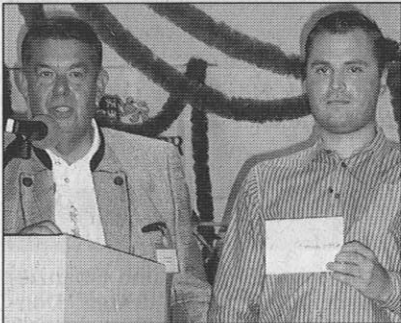
Zum Jubiläum der Rekord-Waller

50 Jahre Sportanglerbund Weiden: Andreas Schön zieht Prachtexemplar an Land – Ehrungen

Weiden. (rdo) Das war optimal. Ausgerechnet zum 50-jährigen Jubiläum des Sportanglerbundes zog Andreas Schön beim Wallerfischen am 24. Juni um 21.30 Uhr am Hammerweiher in Röthenbach den bisher größten Waller in der Geschichte des Vereins an Land: Ein stattliches Exemplar von 182 cm Länge mit einem Gewicht von 76 Pfund. Vorsitzender Reiner Wolfrath gratulierte mit einem herzlichen Petri Heil und einem Gutschein.

Doch der Sportanglerbund hat noch mehr vorzuweisen. Die 526 Mitglieder können über einen komfortablen Bestand an 50 ha Stillgewässer und 10 km Fließgewässer verfügen. Das bedeutet eine artenschutzgerechte, hegerische Bewirtschaftung der Gewässer zum Erhalt der Natur. Beim Festakt am Samstag freute sich Vorsitzender Reiner Wolfrath besonders, dass er Fischereidirektor a. D. Dr. Hans-Bernd Schmeller als Festredner gewinnen konnte.

Dieser erinnerte in seiner Laudatio an die Gründung 1961, als Arno Blenz der Verein aus der Taufe hob.



Vorsitzender Reiner Wolfrath (links) gratulierte dem glücklichen Angler Andreas Schön zum Rekordwaller.



Die Gründungsmitglieder und Ehrengäste des Sportanglerbundes Weiden.

Bilder: Dobmeier (2)

Zu den zahlreichen Leistungen zählte er den Bau des Fischerhäusls an der vereinseigenen Kiesgrube in Pressath, eine zentrale Stelle des Vereinslebens, und die Sanierung des Mönches vom Röthenbacher Weiher. Nicht unerwähnt blieb die Tätigkeit der 14 Gewässerwarte und der 15 Fischereiaufseher.

„Fischer machen Schule“

Ein besonderes Augenmerk legt der Sportanglerbund auf die Jugendarbeit. Der Sportanglerbund bietet zahlreiche attraktive Angebote, wie Jugendgruppe und Zeltlager an. Nicht zu vergessen das Engagement bei „Fischer machen Schule“. Großer Beliebtheit erfreut sich das Großaquarium beim Weidner Kinderbürgerfest. Zum Schluss dankte Dr. Schmeller allen, die dem Sportanglerbund die Treue gehalten und sich eingesetzt haben.

Oberbürgermeister Kurt Seggwiß

lobte den wichtigen Tier- und Naturschutz des Vereins. Der Fisch sei in unserer Region ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und nicht wegzudenken. Bezirkstagsvizepräsident und Bürgermeister Lothar Höher überbrachte die Grüße des Bezirkes. Fisch und Zoigl seien das Markenzeichen der Oberpfalz.

„Im Sportanglerbund Weiden wird Fischerei betrieben wie man es sich vorstellt“, sagte Peter Mohnert, Präsident des Verbandes Deutscher Sportfischer. Der Vizepräsident des Landesfischereiverbandes Bayern, Alfred Stier, lobte den Zusammenhalt der Mitglieder. „Die Zukunft des Vereins ist die Jugend und der Sportanglerbund leistet hervorragende Jugendarbeit“, attestierte Luitpold Edenhart, Vorsitzender des Fischereiverbandes Oberpfalz.

Mit großer Freude überreichte Vorsitzender Reiner Wolfrath den damaligen Gründungsvätern Heinrich

Blau, Josef Jäger, Karl Schröder, Karl Strommer und Karl Zoltziar, sowie den Ehrenmitgliedern Georg Hartwich und Franz Schneider, das Jubiläumsmesser des Sportanglerbundes. Die ehemaligen langjährigen Vorstands- und Ausschussmitglieder Günther König, Walter Weich, Dieter Kneidl, Siegfried Dörner, Peter Härtel, Markus Lingl und Werner Plate erhielten ebenso wie alle aktuellen Funktionsträger in Vorstandschaft und Ausschuss ein Messer.

Dank an die Frauen

Stellvertretend für alle aktiven Frauen im Verein erhielt die erste Schriftführerin Angela Muche als Anerkennung für 25 Jahre engagierte Mitwirkung im Verein einen Blumenstrauß. Der ehemaligen und der jetzigen Wirtin des Postkellers Resi Fritsch und Birgit Meyer, dankte er mit Blumen.